Workshop im Bereich „Denkmäler“

Am 21.05.2019 war die polnische Seite Gastgeber für die dreiseitige Arbeitsgruppe Denkmäler. Veranstaltungsort war das Stellmacherhaus (Dom Kołodzieja bzw. Zagroda Kołodzieja) in Zgorzelec und damit passte er gut zum diesmaligen Schwerpunktthema Umgebinde im Vorfeld des Tages des offenen Umgebindehauses.

Zum Veranstaltungsort:

Das Stellmacherhaus ist ein Umgebindehaus aus dem Jahr 1822, welches ursprünglich an einem anderen Ort stand.
Es musste im Zusammenhang mit der Erweiterung des Tagesbaus Turów weichen und wurde 2005 von seinem Standort in Wigancice Żytawskie (Weigsdorf) – nordöstlich von Bogatynia gelegen – in nur 3 Tagen zerlegt und abgebaut.
Es wurde in Zgorzelec wieder originalgetreu aufgebaut, nur 6 Balken von über 500 Elementen mussten ausgetauscht werden.

Das Stellmacherhaus wurde inzwischen um einen Anbau erweitert, im Gebäudekomplex befindet sich ein Restaurant, Hotelzimmer sowie Räumlichkeiten für Tagungen.

Zur Beratung:

Schwerpunktthema des Treffens war der grenzübergreifende Austausch zum Tag des offenen Umgebindes, welcher traditionell am letzten Maisonntag stattfindet, dieses Mal also am 26.05.2019. An dem Tag sind die historischen Gebäude zur Besichtigung geöffnet, es gibt ein Begleitprogramm und Führungen. Neben dem Schwerpunkt auf deutscher Seite sind auch viele polnische Stationen im Programm. Auf tschechischer Seite der Euroregion und sogar darüber hinaus sind ebenfalls einige Umgebindehäuser geöffnet.

Neben dem Schwerpunktthema gab es auch noch Diskussionen über die geplante Archäologiekonferenz, welche zum Ende des Jahres auf deutscher Seite im Rahmen des euroregionalen Projektes KONEG organisiert werden soll.

Wichtig bleibt auch nach wie vor das Thema „Altes Handwerk“ und die damit zusammenhängende Problematik des Verschwindens von altem Wissen und Berufen. Möglichst bald will man sich damit auseinandersetzen, um Wissen zu erhalten und die Chance zu nutzen, alte Fertigkeiten noch an die jüngere Generation weitervermitteln zu können. Entsprechende Ideen dazu werden in den nächsten Sitzungen besprochen.

Das nächste Treffen findet gemäß Rotationsprinzip des Veranstaltungsortes wieder auf deutscher Seite statt. Ein Termin ist für September 2019 geplant.